

Protokoll der 5. Mitgliederversammlung

Datum Freitag, 24. März 2023
Zeit 18.30 Uhr - 19.15 Uhr

Ort Restaurant Augarten, Rheinau

Anwesend 28 Stimmberechtigte und 2 Pressemitglieder
Entschuldigt 10 Mitglieder

Traktanden

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der 4. Mitgliederversammlung vom 30.3.2022
3. Jahresbericht 2022
4. Erläuterung Jahresrechnung 2022
5. Revisionsbericht / Genehmigung Jahresrechnung 2022 / Budget 2023
6. Mitgliederbeiträge
7. Tätigkeitsprogramm 2023
8. Verschiedenes

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler

Die Präsidentin begrüsst die Teilnehmer und stellt den Vorstand kurz vor.

Als Stimmenzähler werden Elisabeth Ritter und Marlis Thalman einstimmig gewählt.

Zur Traktandenliste gibt es keine weiteren Anträge.

2. Protokoll der 4. Mitgliederversammlung vom 30.3.2022

Das Protokoll wurde im Voraus per Mail oder per Post verschickt. Es wird einstimmig abgenommen und von der Präsidentin verdankt.

3. Jahresbericht 2022

Ellinor v. Kauffungen erzählt vom vergangenen Jahr, welches mit der Mitgliederversammlung nach einem Besuch in den neuen Sativa Gebäuden begann. Das Gutschein-Angebot für die Mitglieder, ein Konzert gratis zu besuchen, wurde gut genutzt. Der Mitgliederbestand ist erneut leicht gestiegen und zählt nun 131 Mitglieder. 6 Konzerte fanden in der Klosterkirche statt, ausserhalb des Vereins gab es noch 3 Konzerte „Ode an Beethoven“ sowie drei Konzerte der Sommerserenaden. Leider verzeichneten die Konzerte nach dem Corona-Jahr rückläufige Besucherzahlen, obwohl die spontanen Besucher an der Abendkasse stark zugenommen haben. Wir kamen den Veranstaltern entgegen, indem wir für die Organisation nur Fr. 700.-- statt der üblichen Fr. 1'000.-- verlangten.

Das erste Mal seit der Gründung des Vereins hat sich der Vorstand neben dem üblichen jährlichen Nachtessen noch die Aufführung Nussknacker und Mausekönig am Opernhaus Zürich gegönnt. Dank Andrea Sigrist ist der Verein neu auch auf Instagram und Facebook vertreten. Die Präsidentin bedankt sich beim Vorstand für seine gute Mitarbeit und bei den Mitgliedern für die Treue.

Der Jahresbericht wird einstimmig abgenommen.

4. Erläuterung Jahresrechnung 2022

Bruno Hefti erläutert die Zahlen. Speziell erwähnt er die höheren Kosten für den Vorstandsausflug und die Unterstützung der Konzerte Sommerserenaden und Ode an Beethoven. Die Mitglieder erhielten je einen Gutschein für einen gratis Konzertbesuch. Der Verein bezahlte so Tickets für Fr. 1'050.-- an die Veranstalter. Der Reingewinn für das Jahr 2022 beträgt Fr. 742.76.

5. Revisionsbericht / Genehmigung Jahresrechnung 2022 / Budget 2023

Die Revisorin, Rita Wälte, verliest den Revisionsbericht.

Die Jahresrechnung 2022 wird einstimmig abgenommen.

Die Präsidentin dankt Bruno Hefti und den Revisoren für ihre Arbeit

Das Budget 2023 wird von Bruno Hefti vorgestellt. Nebst den üblichen Positionen fallen dieses Jahr höhere Kosten an für neue Hinweistafeln, welche jeweils an den Ortseingängen auf das kommende Konzert aufmerksam machen sollen. Die Kirchenbänke werden mit zusätzlichen Plaketten besser beschriftet. Für die Unterstützung anderer Konzerte wird ein Betrag von Fr. 1'000.-- budgetiert. Die Gemeinde wird dieses Jahr wieder für eine Unterstützung angefragt.

Es wird ein Verlust von Fr. 400.-- für 2023 budgetiert.

Ellinor v. Kauffungen dankt dem Kassier für die Erläuterungen.

6. Mitgliederbeiträge

Die unveränderten Mitgliederbeiträge werden einstimmig angenommen:

Einzelmitglieder Fr. 40.--, Paarmitglieder Fr. 70.--.

7. Tätigkeitsprogramm 2023

Die Präsidentin, Ellinor v. Kauffungen, macht auf die Flyer aufmerksam, welche bereits aufliegen. Es sind wieder 6 Konzerte geplant. Leider ist bereits eine Änderung zu erwähnen. Das Konzert vom 2. Juli vom Ensemble Cantissimo wurde vom Ensemble wegen finanzieller Nöte abgesagt. Wir suchen nach einem kurzfristigen Ersatz. Sollte das nicht klappen, würde Andreas Maisch an diesem Abend für allfällige spontane Besucher auf der Orgel spielen. Die Präsidentin macht aufmerksam auf ein neues Gospelkonzert, welches nicht im Flyer erwähnt ist und am 4.6. in der Bergkirche stattfinden wird.

Wir wollen vermehrt für die Konzerte werben. Dazu lassen wir Tafeln für die Ortseinfahrten erstellen und bringen Prospekthalter an strategischen Orten an. Auf Wunsch der Veranstalter schalten wir Inserate in den lokalen Zeitungen bis zu einem Betrag von max. Fr 500.--, wovon wir die Hälfte tragen.

Die Beschriftung der Kirchenbänke soll verbessert werden. Wir haben bereits neue Plaketten in Auftrag gegeben und fragen den Kanton an, ob er sich an den Kosten beteiligen wird.

Die Mitgliederwerbung verstärken wir. Dazu haben wir neue Karten drucken lassen, welche wir dann an den Konzerten auflegen werden.

Im Vorstand wird es eine Rochade geben. Bruno Hefti gibt das Amt als Kassier an Andrea Sigrist ab. Den administrativen Bereich des Amtes übernimmt die Aktuarin Therese Jenni.

Bruno Hefti bleibt im Vorstand und kümmert sich weiterhin um den Bühnenaufbau an den Konzerten.

Ein Gast bittet um eine aufklärende Antwort bezüglich der Einnahmen an den Konzerten. Die Präsidentin erklärt, dass die einzige Einnahme für den Verein jeweils eine Pauschale für die Organisation der Flyer, den Bühnenaufbau etc. ist. Der Verein zahlt also den Konzertierenden keine Gage, dafür gehen die Einnahmen der Tickets vollumfänglich an die Veranstalter.

8. Verschiedenes

Bruno Hefti sucht dringend Freiwillige, welche für den Bühnenaufbau behilflich sind. Der Aufwand beträgt ca. 1 Stunde vor und nach dem Konzert. Als Dank gibt es einen Gratiseintritt fürs Konzert.

Christoph Ammann fragt, ob wir bezirksübergreifend die Angebote koordinieren. Ellinor v. Kauffungen erläutert, dass dies schwierig ist. Zum Beispiel ist das Angebot des Konzertvereins Andelfingen sehr unterschiedlich zu unserem (kleine Ensembles). Pro Weinland führt einen

Veranstaltungskalender, in welchem alle Anlässe (auch die unsrigen) aufgeführt werden, und wir nehmen am jährlichen Treffen der Kulturverantwortlichen teil.

Daniel Grob weist darauf hin, dass das künftige Museum beabsichtigt, eine solche koordinierende Scharnierfunktion anzubieten.

Auf die Frage, ob wir aktiv nach Veranstaltern suchen müssen, konnte die Präsidentin beruhigt antworten, dass wir immer genug Anfragen hätten. Bloss manchmal müsse sie bei kleineren Ensembles raten, auf andere Orte auszuweichen, weil die Klosterkirche zu gross sei.

Zum Schluss dankt die Präsidentin dem Vorstand für seine Arbeit und wünscht viel Vergnügen beim anschliessenden Interview mit Ernst Raffelsberger, dem Leiter des Chors des Opernhauses Zürich.

Rheinau, 25. März 2023

Die Aktuarin



Therese Jenni